



## Bauarbeiten auf der A2

**Kreis Herford (EA).** Der Landesbetrieb Straßen NRW beginnt am heutigen Mittwoch mit Brückenbauarbeiten zwischen der A2-Anschlussstelle Herford-Ost und der Anschlussstelle Herford/Bad Salzulen. In Fahrtrichtung Dortmund stehen zwei eingeebte Fahrstreifen zur Verfügung. Die Bauarbeiten sind notwendig, da die Fahrbahnübergänge zwischen Fahrbahn und Brücke erneuert werden müssen. Fahrbahnübergänge sind Metallkonstruktionen, die die Ausdehnung der Brücke je nach Umgebungstemperatur sicher gewährleisten. Die Arbeiten sollen vier Wochen dauern und kosten 250 000 Euro.

## Vortrag über Kriminalität

**Enger (EA).** Die Landfrauen Enger/Herford werden mit einem Vortrag zum Thema »Wie schütze ich mich zu Hause vor Kriminalität?« von Kriminal-Hauptkommissar Andreas Seidel vom Kommissariat Vorbeugung der Kreispolizeibehörde Herford informiert. Der Vortrag muss verschoben werden und findet nun am 30. November, 15 Uhr, in der Sparkasse Hiddenhausen statt. Anmeldungen bis zum 28. November bei Ingrid Wittland 0 52 24 / 31 78.

## Detektiv stellt Ladendieb

**Kreis Herford (EA).** Wegen des Verdachts, mehr als 30 Diebstähle in Herford, Bielefeld und Gütersloh begangen zu haben, muss sich demnächst ein 34-jähriger Mann aus Harsewinkel vor Gericht verantworten. Der drogenabhängige Mann wurde jetzt von einem Ladendetektiv in Bielefeld gestellt, nachdem er Parfum aus einer Drogerie gestohlen hatte.

# Bambi geht in Leineweberstadt

Spenger und Bielefelder Schützen messen sich

**Spenge/Bielefeld (mdm).** Beim so genannten Bambischießen sind jetzt wieder Aktive der Schützengesellschaft Bielefeld gegen die der Schützengesellschaft Spenge angetreten. Bereits zum 50. Mal wurde der gemeinsame Wettbewerb der beiden befreundeten Vereine ausgetragen.

Mit aufgelegten Luftgewehren wurde bei den erfahrenen Teilnehmern im Schützenhaus auf dem Johannes-

berg in Bielefeld um die höchste Punktzahl geschossen. In einem zweiten Wettbewerb waren Biathlonschützen das Ziel. Um die höchste Punktzahl wurde dabei mit einem überdimensional großen Würfel gewetteifert.

»Die Punkte der zehn besten Teilnehmer jedes Vereins addieren sich am Ende«, erklärte Heinz Wagner, Vorsitzender der Schützengesellschaft Bielefeld. Als strahlende Gewinner zeigten sich am

Ende die Männer und Frauen der Schützengesellschaft Bielefeld mit 976 Punkten beim Ringeschießen. Beste Einzelschützen der Bielefelder waren Peter Hunger und Heinz Burmeister. Spenge schaffte 938 Punkte. Ihr bester Mann war Jörg Wiechmann.

Mit 24 Teilnehmern waren die Spenger und mit 30 die Bielefelder Schützen angetreten. Der Kampf um den Wanderpokal – ein Bronzereh, das dem Wettbewerb

auch seinen Namen gibt – ist dabei weniger Kampf als Vergnügen für die Aktiven. Im Mittelpunkt stehen der persönliche Austausch der Mitglieder sowie die Pflege der Freundschaft zu den anderen Grünröcken der Region. »Das Bambischießen findet immer abwechselnd in Spenge oder Bielefeld statt«, erklärte Wagner. Der nächste Wanderpokal-Bambi aus massiver Bronze steht schon bereit.



Gastgeber und Gäste des Bambischießens in Bielefeld stellen sich zum Foto auf: (von links) Karl-Heinz Bruning (Vorsitzender der Schützengesellschaft Spenge), Rolf Polmeier, Isolde Mohr (Königspaar aus Spenge), Uwe und

Heike Becker (Königspaar aus Bielefeld), Wolfgang und Gerda Becker (Kronprinzenpaar), Erika und Klaus Bischof (Bierkönigspaar Bielefeld) und Heinz Wagner (Vorsitzender der Schützengesellschaft Bielefeld). Foto: Mike-Dennis Müller

# Geflügelzucht ist mehr als nur Hobby

Jugendliche übernehmen viel Verantwortung und heimsen bei Kreis-Schau Preise ein

■ Von Annika Tismer

**Kreis Herford (EA).** In Zeiten von virtuellen Haustieren und sozialen Online-Netzwerken ist es nicht mehr selbstverständlich, dass Kinder und Jugendliche Verantwortung für ein anderes Lebewesen übernehmen. Umso wichtiger ist es, dass solche Tätigkeiten gefördert werden. Wie das gehen kann, haben die Jungzüchter aus dem gesamten Kreis jetzt bei der Kreisjugendschau bewiesen.

Insgesamt 39 Kinder und Jugendliche hatten stolze 371 Tiere ausgestellt – allesamt echte Prachtexemplare, die zahlreiche Preise einheimten. Doch nur durch die tägliche Versorgung und liebevolle Pflege der Tiere konnten die Nachwuchszüchter so erfolgreich sein. »Dies ist nicht einfach nur ein Hobby, es ist eine Verantwortung, die von jungen Menschen übernommen wird«, betonte auch Landrat Christian Manz, der eigens für diesen Anlass in die Ausstellungshalle in Klosterbauerschaft gekommen war.

Möglich gemacht haben ein solches Engagement junger Menschen oftmals Eltern oder Großeltern, die ihre Leidenschaft in die nächsten Generationen weitergegeben haben. »Es ist toll, dass dieses Hobby über so viele Generationen erhalten wurde. Denn gerade heute ist es wichtig, dass die Kinder lernen, was geschehen ist, bevor das Ei im Supermarkt in die Pappschachtel kam«, betonte Kirchlingens Bürgermeister Rüdiger Meier.

Er beschrieb das Projekt der Jugend-Rassegeflügelzucht als ein Angebot von hohem pädagogischen Wert. »Denn die Jungzüch-



ter lernen, wie es ist, wenn man sich die ganze Woche über um jemanden kümmern muss«, sagte er. Nicht nur die Kinder und Jugendlichen, sondern auch die Städte und Gemeinden, die diese Arbeit unterstützen, wurden vom

Kreisverbandsvorsitzenden Martin Siekmann lobend erwähnt. »Ohne diese Unterstützung wäre eine solche Arbeit nicht möglich«, sagte er. Vertreter aus fast allen Städten und Gemeinden des Kreises waren deshalb auch zur Kreisjugend-

schau gekommen. Wie erfolgreich die Nachwuchszüchter waren, zeigte die Preisverleihung. Insgesamt 14 Mal konnte die Höchstnote »v« vergeben werden, 24 Mal die zweithöchste Note »hv«. Die folgenden besonderen

Preise wurden verliehen: Landwirtschaftskammermedaille: Falco, Mona und Laura Hackmann (RGZV Bruchmühlen), Bundesjugendmedaille: Fabian Toll (RGZV Mennighüffen), Beste Jugendgruppe: RGZV Mennighüffen.

Preise wurden verliehen: Landwirtschaftskammermedaille: Falco, Mona und Laura Hackmann (RGZV Bruchmühlen), Bundesjugendmedaille: Fabian Toll (RGZV Mennighüffen), Beste Jugendgruppe: RGZV Mennighüffen.

Foto: Annika Tismer

## Ausbau der Borriesstraße

**Kreis Herford (EA).** Nach Beendigung der Bauarbeiten an der Wasserbreite in Bünde beginnt heute die Sanierung der Borriesstraße auf einer Länge von etwa 870 Metern. Die Bau- strecke beginnt in Höhe Wedekindstraße und endet vor der Kreuzung mit der Gerhart-Hauptmann-Stra- ße. Die Arbeiten werden

voraussichtlich in vier Wochen beendet sein.

Die vorhandene Straßenbefestigung wird zehn Zentimeter tief gefräst und durch einen neuen Fahr- bahnelbelag ersetzt. Außer- dem wird in Höhe des Firmengeländes Miele eine Querungshilfe für Fußgän- ger gebaut. Es wird halb- seitig unter Einbahnstra-

ßenregelung gebaut. Der Verkehr in Fahrtrichtung Ost (Richtung Lübbecke) wird über die Levisonstra- ße, die Blankener Straße/ Wasserbreite auf die Lüb- becker Straße bis zum Kreisel Spradow umgelei- tet. Von dort aus kann die Borriesstraße in Fahrtrich- tung West während der Bauzeit befahren werden.

– Anzeige –

www.holz-speckmann.de **HOLZ SPECKMANN**

Vielfalt erleben

für Dach, Wand und Boden

„THERMOFLOC Dämmssysteme“

## Thermofloc Infotag!

THERMOFLOC®

Intelligent dämmen mit System

Am Samstag den 19.11. von 10.00 bis 15.00 Uhr

Dach Dämmung

HOLZ SPECKMANN

Halle/Westf. an der B 68  
Weststraße 15  
Tel. 05201 189-0

Energiesparen mit Einblasdämmstoff aus Zellulosefasern

- ideales Preis-/Leistungsverhältnis
- fugenlos und verschnittfrei
- baubiologisch empfohlen
- deutlich höherer sommerlicher Wärmeschutz als bei Mineralfaserdämmung
- diffusionsoffen Bauen (Verbesserung des Raumklimas, hoher Wohnkomfort)
- sicher vor Schimmelpilzbefall, Ungeziefer und Nagetieren

An diesem Tag werden Sie vor Ort vom ThermoFloc Fachberater und auch zertifizierten Handwerkern kompetent informiert und beraten.

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo - Fr: 8:30 - 18:30 Uhr  
Sa: 8:30 - 15:00 Uhr  
Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr Schautag\*

info@holz-speckmann.de

Ihr Spezialist für Boden, Türen, Garten

\*ohne Beratung & Verkauf

Gastgeber und Gäste des Bambischießens in Bielefeld stellen sich zum Foto auf: (von links) Karl-Heinz Bruning (Vorsitzender der Schützengesellschaft Spenge), Rolf Polmeier, Isolde Mohr (Königspaar aus Spenge), Uwe und

Heike Becker (Königspaar aus Bielefeld), Wolfgang und Gerda Becker (Kronprinzenpaar), Erika und Klaus Bischof (Bierkönigspaar Bielefeld) und Heinz Wagner (Vorsitzender der Schützengesellschaft Bielefeld). Foto: Mike-Dennis Müller